DataCubis
Analysen, Planungsrechnungen, Checklisten
Managementwerkzeuge für Ihren Unternehmenserfolg

Unternehmen: Munsterbetrieb
Ort: 48167 Musterstadt
Branche: Metall
Rechtsform: Personengesellschaft

Unternehmensbewertung

Bewertungsstichtag: 01.01.09

Auftrag und Auftragsdurchführung / Bewertungsgrundlagen

Gliederung des Bewertungsgutachtens:
A. Auftrag und Auftragsdurchführung
B. Darstellung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse
C. Bewertung des Unternehmens
- Vergangenheitsanalyse
- Prognose des Zukunftserfolges
- Wertermittlung durch Kapitalisierung

Auftraggeber:
Bewertungsobjekt:
Bewertungsstichtag:
Bewertungsanlass:
Funktion des Bewerters:
Bewertungsmethode: Ertragswertmethode aufgrund künftiger Erfolge
Bewertungsunterlagen: Bilanzen der letzten Jahre

Der Unternehmenswert entspricht dem Barwert der künftigen Erträge. Wichtige Beurteilungskriterien sind Produkte/Dienstleistungen, Positionierung am Markt, Marktentwicklung, Personal, Organisation, technische Ausstattung, zukünftige Rahmenbedingungen und das Management. Die tatsächlich erzielten Ergebnisse der Vergangenheit geben für die Beurteilung der Zukunftserfolge eine erste Orientierung. Bei der Vergangenheitsanalyse werden ausgehend von den steuerlichen Gewinnen durch entsprechende Zurechnungen und Kürzungen die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse des Unternehmens dargestellt. Aus den Vergangenheitswerten werden die zukünftigen Unternehmenserfolge prognostiziert oder über Planungsrechnungen die zukünftigen Erfolge ermittelt. Die Unsicherheiten und Risiken bei der Prognose der künftigen Überschüsse werden durch den Risikozuschlag beim Kapitalisierungszins berücksichtigt.
Die Bewertung erfolgt nach dem IDW-Standard.

Bilanzwerte Aktiva

Anlagevermögen

Bilanz	2007	2008	%	Veränd. 2007 zu 2008	
Grundstücke, Gebäude	285.000	280.000	26,2%	-5.000	-1,8%
Sachanlagen	379.000	378.000	35,3%	-1.000	-0,3%
Finanzanlagen	33.000	35.000	3,3%	2.000	6,1%
immaterielle Anlagen	20.000	15.000	1,4%	-5.000	-25,0%
Anlagevermögen	**717.000**	**708.000**	**66,2%**	**-9.000**	**-1,3%**

Umlaufvermögen

Vorräte	145.000	145.000	13,6%	0	0,0%
Forderungen (< 1 J.)	157.000	170.000	15,9%	13.000	8,3%
flüssige Mittel	20.000	36.000	3,4%	16.000	80,0%
Sonstiges, Rechnungsabgrenzung	11.000	11.000	1,0%	0	0,0%
restliches Umlaufvermögen	0	0	0,0%	0	0,0%
Umlaufvermögen	**333.000**	**362.000**	**33,8%**	**29.000**	**8,7%**
Minuskapital	0	0	0,0%	0	0,0%
Bilanzsumme	**1.050.000**	**1.070.000**	**100%**	**20.000**	**2%**

Bilanzwerte Passiva

Eigenkapital

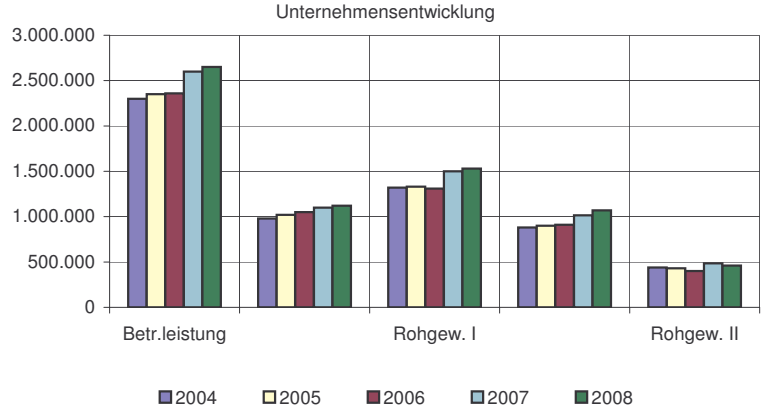
Bilanz	2007	2008	%	Veränd. 2007 zu 2008	
Anfangsbestand EK	180.000	225.000	21,0%	45.000	25,0%
gezeichnetes Kapital	0	0	0,0%	0	0,0%
Gewinn	210.000	250.000			
Gewinnvortrag (+), Verlustvortrag (-)	0	0	0,0%	0	0,0%
Entnahme, Ausschüttung	-175.000	-285.000	-26,6%	-110.000	62,9%
Einlage, Kapitalerhöhung (+)	0	0	0,0%	0	0,0%
Rücklagen	10.000	10.000	0,9%	0	0,0%
	0	0	0,0%	0	0,0%
bilanzielles Eigenkapital	**225.000**	**200.000**	18,7%	**-25.000**	-11,1%

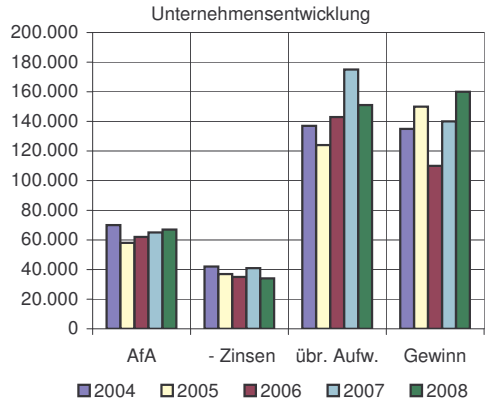
Fremdkapital

Fremdkapital von Gesellschaftern / Unternehmenseignern					
Gesellschafterdarlehn (Rangrücktritt)	0	0	0,0%	0	0,0%
	0	0	0,0%	0	0,0%
FK von Unternehmenseignern	**0**	**0**	0,0%	**0**	0,0%
langfristiges + mittelfristiges Fremdkapital					
langfr. + mittelfristige Bankdarlehn	580.000	550.000	51,4%	-30.000	-5,2%
Pensionsrückstellungen	25.000	25.000	2,3%	0	0,0%
sonstiges lfr. und mfr. Fremdkapital	0	0	0,0%	0	0,0%
lfr. + mfr. Fremdkapital	**605.000**	**575.000**	53,7%	**-30.000**	-5,0%
kurzfristiges Fremdkapital (< 1 J.)					
kurzfristiges Bankdarlehn (KK)	60.000	110.000	10,3%	50.000	83,3%
Lieferantenverbindlichkeiten	60.000	65.000	6,1%	5.000	8,3%
kurzfristige Rückstellungen	15.000	20.000	1,9%	5.000	33,3%
Wechselverbindlichkeiten	5.000	1.000	0,1%	-4.000	-80,0%
erhaltene Anzahlungen	45.000	35.000	3,3%	-10.000	-22,2%
Rechnungsabgrenzung	3.000	3.000	0,3%	0	0,0%
Steuern, Sozialversicherungen	2.000	4.000	0,4%	2.000	100,0%
	0	0	0,0%	0	0,0%
restliches kurzfristiges FK	30.000	57.000	5,3%	27.000	90,0%
kurzfristiges Fremdkapital	**220.000**	**295.000**	27,6%	**75.000**	34,1%
Eigenkapital	225.000	200.000	18,7%	-25.000	-11,1%
Fremdkapital	825.000	870.000	81,3%	45.000	5,5%
Bilanzsumme	**1.050.000**	**1.070.000**	100,0%	**20.000**	1,9%

Gewinn und Verlustrechnung / Ist

Personengesellschaft, Jahr	2004	2005	2006	2007	2008
Umsatz, sonstige Erträge	**2.300.000**	**2.350.000**	**2.360.000**	**2.600.000**	**2.650.000**
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
Betriebsleistung	**2.300.000**	**2.350.000**	**2.360.000**	**2.600.000**	**2.650.000**
- Material, Fremdarbeiten	980.000	1.020.000	1.050.000	1.100.000	1.120.000
Rohgewinn I	**1.320.000**	**1.330.000**	**1.310.000**	**1.500.000**	**1.530.000**
- Personalaufwand	880.000	900.000	910.000	1.015.000	1.070.000
Rohgewinn II	**440.000**	**430.000**	**400.000**	**485.000**	**460.000**
- Miete	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Leasing, Pacht	18.000	19.000	20.000	19.000	21.000
- übriger Aufwand	137.000	124.000	143.000	175.000	151.000
EBITDA (Erg. vor Zins, AfA, Steuer)	**250.000**	**252.000**	**202.000**	**256.000**	**253.000**
- Abschreibungen	70.000	58.000	62.000	65.000	67.000
EBIT (Ergebnis vor Zins, Steuer)	**180.000**	**194.000**	**140.000**	**191.000**	**186.000**
- Zinsen	42.000	37.000	35.000	41.000	34.000
Ergebnis vor Steuer (ohne neutr. Erg.)	**138.000**	**157.000**	**105.000**	**150.000**	**152.000**
- neutrales Ergebnis	-3.000	-7.000	5.000	-10.000	8.000
Ergebnis vor Steuer	**135.000**	**150.000**	**110.000**	**140.000**	**160.000**
Gewichtungsfaktor	1	2	3	4	5
bisheriges durchschnittliches gewichtetes Ergebnis vor Steuer				**141.700**	





Der Mehrjahresvergleich zeigt die Entwicklung der Umsätze, der Kosten und der Ertragslage des Unternehmens in den vergangenen Jahren.

Struktur der Unternehmung / Ist

Personengesellschaft, Jahr	Mittel 5 J.	2005	2006	2007	2008
Betriebsleistung	**100,00%**	**100,00%**	**100,00%**	**100,00%**	**100,00%**
- Material, Fremdarbeiten	42,99%	43,40%	44,49%	42,31%	42,26%
Rohgewinn I	**57,01%**	**56,60%**	**55,51%**	**57,69%**	**57,74%**
- Personalaufwand	38,95%	38,30%	38,56%	39,04%	40,38%
Rohgewinn II	**18,07%**	**18,30%**	**16,95%**	**18,65%**	**17,36%**
- übriger Aufwand	5,95%	5,28%	6,06%	6,73%	5,70%
EBITDA (Erg. vor Zins, AfA, Steuer)	**9,89%**	**10,72%**	**8,56%**	**9,85%**	**9,55%**
- Abschreibungen	2,63%	2,47%	2,63%	2,50%	2,53%
EBIT (Ergebnis vor Zins, Steuer)	**7,27%**	**8,26%**	**5,93%**	**7,35%**	**7,02%**
- Zinsen	1,54%	1,57%	1,48%	1,58%	1,28%
Ergebnis vor Steuer	**5,67%**	**6,38%**	**4,66%**	**5,38%**	**6,04%**

Der Mehrjahresvergleich zeigt die Struktur des Unternehmens in den letzten Jahren. Die aufgezeigten Unternehmensentwicklungen geben Hinweise für die Zukunftsprognose.

bereinigtes Unternehmensergebnis vor Steuern (Ist)

steuerwirksame Zurechnungen (+), Kürzungen (-) auf Ebene Unternehmen

Ergebnis vor Steuer	135.000	150.000	110.000	140.000	160.000
Zurechnungen (+), Kürzungen (-)	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**	**2008**
+ neutraler Aufwand	9.000	12.000	10.000	21.000	19.000
- neutraler Ertrag	-6.000	-5.000	-15.000	-11.000	-27.000
+ Ansparabschreibung (Bildung)	0	0	0	0	0
- Ansparabschreibung (Auflösung)	0	0	0	0	0
- Kosten unterlassener Investitionen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
steuerwirks. Zurech., Kürzungen	**3.000**	**7.000**	**-5.000**	**10.000**	**-8.000**
Ergebnis mit Zurech./Kürzungen vor St.	138.000	157.000	105.000	150.000	152.000

Die Unternehmensbewertung erfolgt auf Basis betrieblicher Erträge, die aus dem Betriebszweck resultieren. Deshalb werden die Bilanzwerte um nicht betrieblich bedingte Aufwendungen und Erträge bereinigt (Hinzurechnungen und Kürzungen). Dazu zählen außerordentliche, betriebsfremde, periodenfremde Aufwendungen / Erträge, Bereinigungen aufgrund Ausübung von Bilanzierungswahlrechten, Aufwendungen / Erträge des nicht betriebsnotwendigen Vermögens, Kosten auf unterlassene Investitionen usw.

Managementfaktor (Personenbezogenheit des Erfolges)

Ergebnis mit Zurech./Kürzungen vor St.	138.000	157.000	105.000	150.000	152.000
Managementfaktor als Ergebisabschlag	20,00%	20,00%	20,00%	20,00%	20,00%
Managementfaktor	**27.600**	**31.400**	**21.000**	**30.000**	**30.400**
bereinigtes Ergebnis vor Steuer (Ist)	110.400	125.600	84.000	120.000	121.600

Bei Veränderung oder Ausscheiden des Managements (häufig bei Betriebsübergaben inhabergeführter mittelständischer Unternehmen) ist der Managementfaktor in der Bewertung zu berücksichtigen. Weiter sind die personellen und familiären Beziehungen zwischen Management und anderen Unternehmen zu berücksichtigen, die im Rahmen eines Eigentümerwechsels nicht mit übergehen würden.
Der Managementfaktor wird mit der Methode des Ergebnisabschlages berücksichtigt.
Ausführungen zum Managements enthält das Gutachten im oberen Teil.

bereinigtes Unternehmensergebnis vor Steuer (Ist)

Ergebnis vor Steuer	135.000	150.000	110.000	140.000	160.000
Zurechnungen, Kürzungen	3.000	7.000	-5.000	10.000	-8.000
Managementfaktor als Ergebisabschlag	-27.600	-31.400	-21.000	-30.000	-30.400
bereinigtes Ergebnis vor Steuer (Ist)	**110.400**	**125.600**	**84.000**	**120.000**	**121.600**
Gewichtungsfaktor	1	2	3	4	5
durchschnittliches gewichtetes bereinigtes Ergebnis vor Steuer (Ist) (Ist)				**113.400**	

Durch Kürzungen bzw. Zurechnungen nicht betriebsbedingter Aufwendungen und Erträge wird aus dem Bilanzergebnis das bereinigte Betriebsergebnis vor Steuern ermittelt. Im nächsten Schritt wird der Einfluss der Steuern eliminiert.

Steuern auf das bereinigte Unternehmensergebnis (Ist)

Ertragsteuern auf Ebene des Unternehmens (Ist)

Personengesellschaft, Jahr	2004	2005	2006	2007	2008
bereinigtes Ergebnis vor Steuer (Ist)	110.400	125.600	84.000	120.000	121.600
GewSt: Hebesatz 400,0%	-10.300	-12.900	-5.900	-11.900	-13.600
bereinigtes Ergebnis nach GewSt	100.100	112.700	78.100	108.100	108.000
keine KSt für Personengesellschaften	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
keine KSt für Personengesellschaften	0	0	0	0	0
bereinigtes Erg. nach Steuer (GewSt)	**100.100**	**112.700**	**78.100**	**108.100**	**108.000**

Grundsätzlich sind im Rahmen der Unternehmensbewertung Steuerbelastungen zu berücksichtigen. Sie beziehen sich auf Erträge und auf den Kapitalisierungszinssatz. Zu unterscheiden sind einerseits Steuerbelastungen auf Unternehmensebene (Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer) und Steuerbelastungen beim Unternehmenseigner (Einkommensteuer).
Gewerbesteuer: Die Berechnung der Gewerbesteuer erfolgt auf Basis des bereinigten Ergebnis vor Steuer. Für die Jahre bis einschließlich 2007 wird die bis dahin gültige Gewerbesteuerberechnung zugrunde gelegt. Ab dem Jahr 2008 erfolgt die Berechnung nach der Unternehmenssteuerreform 2008, nach der die Gewerbsteuer keine Betriebsausgabe mehr ist.
Die Gewerbesteuerberechnung wird vom bereinigten Ergebnis vor Steuer berechnet.
Körperschaftsteuer: Der Körperschaftsteuersatz liegt bei 25 % bis einschließlich des Jahres 2007 und bei 15 % nach der Unternehmenssteuerreform ab dem Jahr 2008 zzgl. jeweils 5,5 % Solidaritätszuschlag.

Ertragsteuern auf Ebene der Gesellschafter, Unternehmenseigner (Ist)

Personengesellschaft, Jahr	2004	2005	2006	2007	2008
Basis ESt-Berechung (Personenges)	100.100	112.700	78.100	108.100	121.600
typisierte ESt (pauschaliert 35 %)	35.000	39.400	27.300	37.800	42.600
- Anrechnung GewSt auf ESt	-4.600	-5.800	-2.700	-5.400	-12.900
keine ESt auf Dividenden (Personenges.)	0	0	0	0	0
keine ESt auf Dividenden (Personenges.)	0	0	0	0	0
keine ESt auf Dividenden (Personenges.)	0	0	0	0	0
Steuern Gesellschafter / Eigner	**30.400**	**33.600**	**24.600**	**32.400**	**29.700**

Die Ertragsteuern der Unternehmenseigner werden bei der Ermittlung objektivierter Unternehmenswerte mit dem typisierten Steuersatz angesetzt. Empfehlung IDW: Ansatz 35 % für Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Personengesellschaften),
Ansatz 17,5 % für Kapitaleinkünften bis 2008 (Halbeinkünfteverfahren 17,5 %), Ansatz 26,38 % für Kapitaleinkünfte ab 2009 (Abgeltungsteuer).
Die Unternehmensbewertung ist personenunabhängig und somit sind die tatsächlichen persönlichen Steuerbelastungen der derzeitigen oder zukünftigen Unternehmenseigner für die Bewertung nicht entscheidend. Der Unternehmenswert wird unabhängig vom individuellen Steuersätzen ermittelt.

kalkulatorische Kosten (Ist) (nicht steuerwirksame Zurechnungen (+), Kürzungen (-))

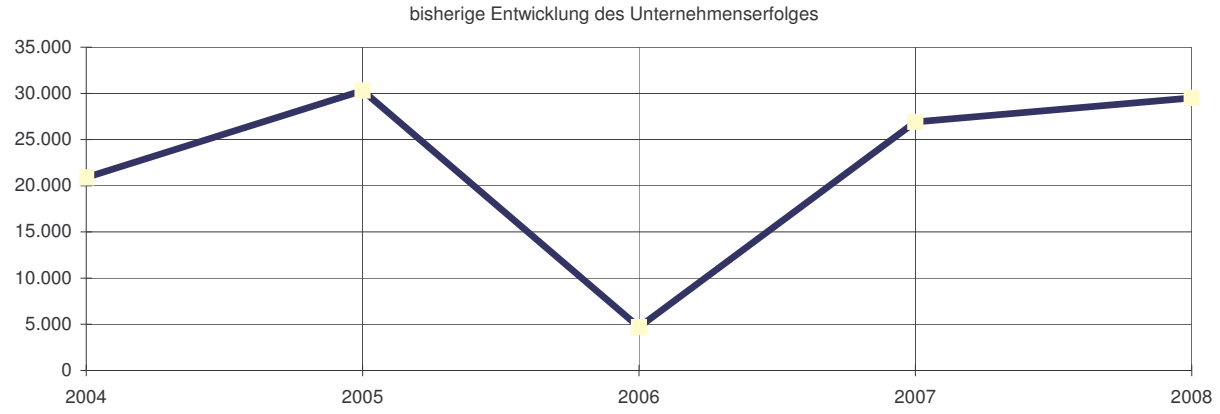
kalk. Unternehmerlohn nach ESt	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
kalkulatorische Miete nach ESt	0	0	0	0	0
kalkulatorische Zinsen nach ESt	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
kalkulatorische Abschreibung nach ESt	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
sonstige kalk. Kosten nach ESt	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Zurechnungen, Kürzungen	**-48.800**	**-48.800**	**-48.800**	**-48.800**	**-48.800**

Der Ansatz kalkulatorischer Kosten erfolgt für den Einsatz der Ressourcen, deren Kosten im bilanziellen Aufwand noch nicht berücksichtigt werden. Dazu gehören der kalkulatorische Unternehmerlohn (Arbeitseinsatz der Unternehmenseigner ohne Ansatz Personalaufwand), kalkulatorische Zinsen (Eigenkapitaleinsatz ohne Ansatz Zinsaufwand), kalkulatorische Miete (Immobilieneinsatz ohne Ansatz Mietaufwand), kalkulatorische Abschreibung (Werteverzehr vom Wiederbeschaffungswert). Den kalkulatorischen Kosten liegt das Prinzip der Opportunitätskosten zugrunde, d.h. der tätige Inhaber einer Personengesellschaft könnte seine Arbeitskraft anderweitig einsetzen und Einkommen erwirtschaften oder der Inhaber als Investor könnte sein Kapital anderweitig anlegen und Kapitaleinkünfte erzielen. Der kalkulatorische Unternehmerlohn bemisst sich nach der Vergütung eines Geschäftsführers nach Branche und Größe des Unternehmens.
Kalkulatorische Kosten können steuerlich nicht geltend gemacht werden. Da der kalkulatorische Unternehmerlohn und andere kalkulatorische Kosten folglich schon mit dem Betriebsergebnis versteuert werden, erfolgt der Ansatz der kalkulatorischen Kosten mit Nettowerten.

Unternehmenserfolg der vergangenen Jahre

Unternehmenserfolg (Ist)

Personengesellschaft, Jahr	2004	2005	2006	2007	2008
Ergebnis vor Steuer	135.000	150.000	110.000	140.000	160.000
steuerwirks. Zurechn., Kürz. (Ebene U.)	3.000	7.000	-5.000	10.000	-8.000
Managementfaktor als Ergebisabschlag	-27.600	-31.400	-21.000	-30.000	-30.400
bereinigtes Ergebnis vor Steuer	110.400	125.600	84.000	120.000	121.600
betriebliche Steuern, GewSt	-10.300	-12.900	-5.900	-11.900	-13.600
bereinigtes Ergebnis nach betr. Steuer	100.100	112.700	78.100	108.100	108.000
ESt Gesellschafter, Eigner	-30.400	-33.600	-24.600	-32.400	-29.700
Ergebnis nach Steuer Eigner	69.700	79.100	53.500	75.700	78.300
nicht steuerwirksame Zurechn., Kürz.	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800
Unternehmenserfolg	**20.900**	**30.300**	**4.700**	**26.900**	**29.500**
Gewichtungsfaktor	1	2	3	4	5
bisheriger durchschnittlicher gewichteter Unternehmenserfolg				**23.400**	



Der wirtschaftliche Unternehmenserfolg der letzten Jahre beträgt durchschnittlich 23.400 Euro jährlich.

Die Analyse und Bereinigung der Vergangenheitsergebnisse stützt sich auf die Jahresabschlüsse der letzten 5 Jahre.
Die Vergangenheitswerte sind Grundlage für die Planung der Zukunftserfolge des Unternehmens.

Prognose des Zukunftserfolges

Ergebnis nach betrieblichen Steuern (Prognose)

Personengesellschaft, Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Ergebnis vor Steuer (Prognose)	136.100	149.700	152.700	160.300	160.300
Zurechung / Kürzung / neutr. Erg.	0	0	0	0	0
bereinigtes Erg. vor Steuer (Prognose)	**136.100**	**149.700**	**152.700**	**160.300**	**160.300**
GewSt: Hebesatz 400,0%	-15.600	-17.500	-17.900	-19.000	-19.000
bereinigtes Erg. nach GewSt (Prognose)	120.500	132.200	134.800	141.300	141.300
Körperschaftsteuersatz incl. Soli	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
keine KSt für Personengesellschaften	0	0	0	0	0
Prognose nach Steuer (GewSt)	**120.500**	**132.200**	**134.800**	**141.300**	**141.300**

Grundsätzlich sind im Rahmen der Unternehmensbewertung Steuerbelastungen zu berücksichtigen. Sie beziehen sich auf Erträge und auf den Kapitalisierungszinssatz. Zu unterscheiden sind einerseits Steuerbelastungen auf Unternehmensebene (Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer) und Steuerbelastungen beim Unternehmenseigner (Einkommensteuer).
Gewerbesteuer: Die Berechnung der Gewerbesteuer erfolgt auf Basis des bereinigten Ergebnis vor Steuer. Für die Jahre bis einschließlich 2007 wird die bis dahin gültige Gewerbesteuerberechnung zugrunde gelegt. Ab dem Jahr 2008 erfolgt die Berechnung nach der Unternehmenssteuerreform 2008, nach der die Gewerbsteuer keine Betriebsausgabe mehr ist.
Die Gewerbesteuerberechnung wird vom bereinigten Ergebnis vor Steuer berechnet.
Körperschaftsteuer: Der Körperschaftsteuersatz liegt bei 25 % bis einschließlich des Jahres 2007 und bei 15 % nach der Unternehmenssteuerreform ab dem Jahr 2008 zzgl. jeweils 5,5 % Solidaritätszuschlag.

Ertragsteuern auf Ebene der Gesellschafter, Unternehmenseigner (Prognose)

Personengesellschaft, Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Basis ESt-Berechung (Personenges)	136.100	149.700	152.700	160.300	160.300
typisierte ESt (pauschaliert 35 %)	47.600	52.400	53.400	56.100	56.100
- Anrechnung GewSt auf ESt	-14.800	-16.600	-17.000	-18.100	-18.100
keine ESt auf Dividende (Personenges.)	0	0	0	0	0
keine ESt auf Dividende (Personenges.)	0	0	0	0	0
keine Est auf Dividende (Personenges.)	0	0	0	0	0
Steuern Gesellschafter / Eigner	**32.800**	**35.800**	**36.400**	**38.000**	**38.000**

Die Ertragsteuern der Unternehmenseigner werden bei der Ermittlung objektivierter Unternehmenswerte mit dem typisierten Steuersatz angesetzt. Empfehlung IDW: Ansatz 35 % für Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Personengesellschaften),
Ansatz 17,5 % für Kapitaleinkünften bis 2008 (Halbeinkünfteverfahren 17,5 %), Ansatz 26,38 % für Kapitaleinkünfte ab 2009 (Abgeltungssteuer).
Die Unternehmensbewertung ist personenunabhängig und somit sind die tatsächlichen persönlichen Steuerbelastungen der derzeitigen oder zukünftigen Unternehmenseigner für die Bewertung nicht entscheidend. Der Unternehmenswert wird unabhängig vom individuellen Steuersätzen ermittelt.

kalkulatorische Kosten (Prognose) (nicht steuerwirksame Zurechnungen (+), Kürzungen (-))

kalk. Unternehmerlohn nach ESt	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
kalkulatorische Miete nach ESt	0	0	0	0	0
kalkulatorische Zinsen nach ESt	-500	-500	-500	-500	-500
kalkulatorische Abschreibung nach ESt	0	0	0	0	0
sonstige kalk. Kosten nach ESt	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Zurechnungen, Kürzungen	**-33.000**	**-33.000**	**-33.000**	**-33.000**	**-33.000**

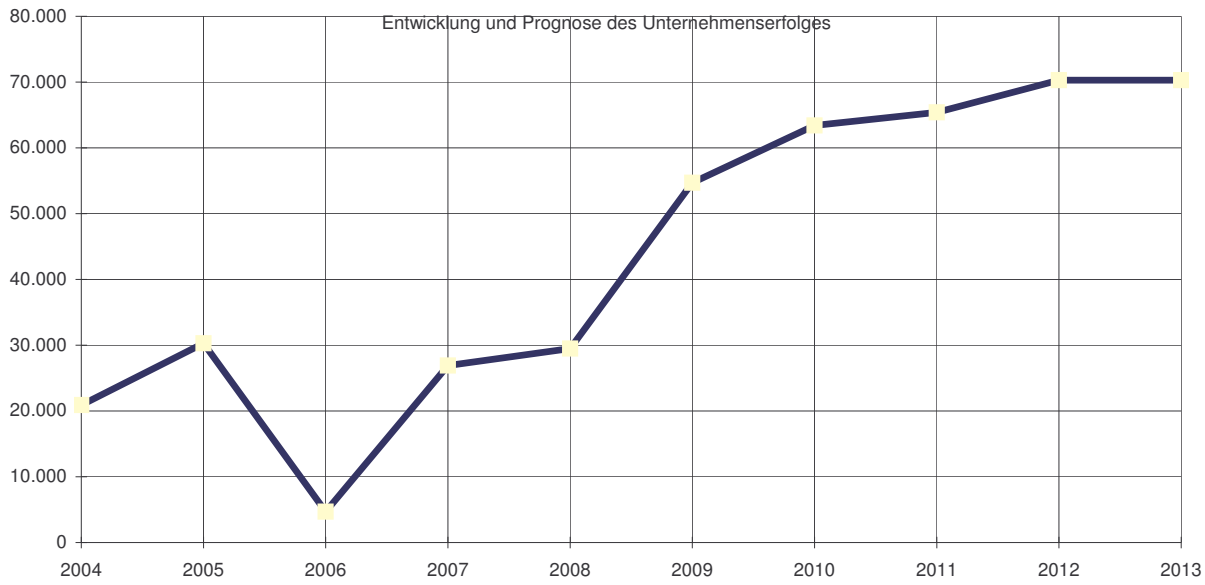
prognostizierter Unternehmenserfolg

Unternehmenserfolg (Prognose)

Personengesellschaft, Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
bereinigtes Ergebnis (Prognose)	136.100	149.700	152.700	160.300	160.300
betriebliche Steuer (GewSt)	-15.600	-17.500	-17.900	-19.000	-19.000
bereinigtes Ergebnis nach betr. Steuer	120.500	132.200	134.800	141.300	141.300
Steuern Gesellschafter / Eigner	-32.800	-35.800	-36.400	-38.000	-38.000
Ergebnis nach Steuer Eigner	87.700	96.400	98.400	103.300	103.300
nicht steuerwirksame Zurechn., Kürz.	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
Unternehmenserfolg (Prognose)	**54.700**	**63.400**	**65.400**	**70.300**	**70.300**
Gewichtungsfaktor	5	4	3	2	1
durchschnittlicher Unternehmenserfolg (Prognose)				**62.300**	

Die Zukunfterträge werden auf Basis der Vergangenheitswerte prognostiziert.

Prognose der Zukunftserträge



Ertragserwartung, Chancen und Risiken des Unternehmens

Die Zukunfterträge werden auf Basis der Vergangenheitswerte prognostiziert.

Die grundsätzliche Struktur des Unternehmens bleibt zukünftig erhalten. Deshalb baut die Prognose auf Vergangenheitswerte auf. Bei objektivierten Unternehmenswerten werden nur solche Erfolgschancen berücksichtigt, die durch innerbetriebliche Planungen konkretisiert und durch Umsetzungsbeschlüsse dokumentiert sind. Vorhersehbare Änderungen der Rahmenbedingungen (Märkte, Umwelt, Gesetze usw.) fließen in die Zukunftsprognose ein. Die Sicherheit der Prognose des Zukunftserfolges nimmt mit zunehmender Zeitdauer der Schätzperiode zum Bewertungsstichtag ab. Die Prognoseunsicherheit wird durch die Phasenmethode der Kapitalisierung der zukünftigen Erträge berücksichtigt.

Kapitalisierung des Unternehmenserfolges

Kapitalisierungszinssatz

Zinsabschlag: Berücksichtigung Ertragsteuer 35,0%	Kapitalisierungszins vor Steuer	Abschlag St.	**nach Steuer**
Basiszins	6,00%	-2,10%	**3,90%**
Risikozuschlag	12,00%	-4,20%	**7,80%**
Kapitalisierungszins	**18,00%**	-6,30%	**11,70%**

Ausgangspunkt für die Festsetzung des Basiszinses ist die Rendite, die bei einer langfristigen risikofreien alternativen Geldanlage erzielt werden könnte (Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit langer Laufzeit). Da die Zukunftsprognose des Unternehmens mit Unsicherheiten und Risiken verbunden ist, erhöht sich der Kalkulationszins um einen Risikozuschlag. Der Kalkulationszins wird um die persönliche Ertragsbesteuerung (typisierter Steuersatz) gekürzt.

Kapitalisierung

	Ertragsprognose		**Kapitalisierungszins**			
	Jahr	**Zukunftserfolg**	**Dauer / Jahre**	**Zins vor St.**	**Steuersatz**	**Zins nach St.**
Kapitalisierung	2009	54.700	1 Jahr	18,00%	35,00%	**11,70%**
Kapitalisierung	2010	63.400	1 Jahr	18,00%	35,00%	**11,70%**
Kapitalisierung	2011	65.400	1 Jahr	18,00%	35,00%	**11,70%**
Kapitalisierung	2012	70.300	1 Jahr	18,00%	35,00%	**11,70%**
Kapitalisierung	ab 2013	70.300	unendlich	18,00%	35,00%	**11,70%**

Der Unternehmenswert wird durch Diskontierung der zukünftigen finanziellen Überschüsse auf den Bewertungsstichtag ermittelt. Die Kapitalisierung erfolgt nach der Phasenmethode (Empfehlung IDW), d.h. die Überschüsse der ersten 4 Jahre werden mit dem entsprechenden Jahr diskontiert, die Überschüsse der weiteren Jahre werden mit einem konstanten Wert auf "unendliche" Dauer diskontiert. Dabei wird eine unbegrenzte Lebensdauer des zu bewertenden Unternehmens unterstellt. Mit dem Risikozins wird berücksichtigt, dass das Risiko der Prognose mit zunehmender Zeitdauer der Schätzperiode zum Bewertungsstichtag zunimmt.

Unternehmenswert

Der Unternehmenswert beträgt 578.000

Der Unternehmenswert wurde unter den gegebenen Annahmen nach der Ertragswertmethode ermittelt.

Kaufpreis

Zwischen der Bewertung und der Übergabe des Unternehmens kann sich die Situation für das Bewertungsobjekt erheblich verändern, z.B. durch nicht mehr vorhandene Vermögensgegenstände (technische Ausstattung, Lagerbestand usw.), durch geänderte finanzielle Verhältnisse (Verbindlichkeiten, Forderungen usw.) oder durch eine veränderte Ertragslage. Deshalb wird in einem "Closing" der Übergabezeitpunkt, die bis dahin zu ergreifenden Maßnahmen und ein garantiertes Eigenkapital vereinbart.

Aufteilung des Unternehmenswertes zum 1.1.09

Ertragswert des Unternehmens	578.000	100%	
- Substanzwert (Vermögenswerte zum Bewertungsstichtag)	0	0%	
Firmenwert, immaterieller Geschäftswert, good-will	**578.000**	**100%**	

Der Unternehmenswert (Ertragswert des Unternehmens) setzt sich zusammen aus dem Substanzwert und dem Firmenwert. Der Firmenwert ist ein Entgelt für die zukünftige Ertragsstärke des Unternehmens. Der Substanzwert ist der Zeitwert des betriebsnotwendigen Vermögens ohne Abzug von Verbindlichkeiten und wird in einem separaten Gutachten festgestellt.

Asset-deal

Firmenwert zum Bewertungsstichtag	578.000	100%	
+ übernommenes Vermögen zum Übergabezeitpunkt (Substanzwert)	0	0%	
= Kaufpreis Asset-deal	**578.000**	100%	

Beim so genannten "Asset-deal" werden Wirtschaftsgüter (Maschinen, Immobilien, Patente, Know-how, Firmenname) des zu verkaufenden Unternehmens übertragen. Die Einzelrechtsnachfolge gilt als Firmenkauf (Unternehmensnachfolge), wenn sämtliche wesentliche Bestandteile übereignet werden, die ein selbständiges Bestehen des Unternehmens ermöglichen. Die materiellen und immateriellen Wirtschaftsgüter sind genau zu bestimmen (Kaufgegenstand, Maschinen, maschinelle Anlagen, Vorratsvermögen, gewerbliche Schutzrechte, Produktionsprogramm, Auftragsbestand, zu übernehmende Forderungen, zu übernehmende Verbindlichkeiten, zu übernehmende Verträge, Arbeitnehmer, Wettbewerbsverbote, Geheimhaltung). Besonders wichtig ist eine genaue Spezifizierung bei Teilbetriebsverkäufen.
Beim Unternehmenskauf nach dem "Asset-Deal" wird der Unternehmenswert mit der Ertragswertmethode ermittelt und durch Abzug des Substanzwertes der Firmenwert zum Bewertungszeitpunkt berechnet. Der Kaufpreis ergibt sich aus dem Substanzwert zum Zeitpunkt der Übergabe und dem Firmenwert zum Bewertungsstichtag.

Share-deal

Kauf der Gesellschafteranteile unter Annahme der Vollausschüttung der Gewinne			
Unternehmenswert	578.000	100%	
- Gewinnvortrag (bei Ausschüttung)	0	0%	
		0%	
= Kaufpreis Share-deal	**578.000**	100%	

Beim so genannten "Share-deal" handelt es sich um den Kauf von Rechten (Gesamtrechtsnachfolge). Die Anteilseigener des Unternehmens wechseln, die Struktur des Unternehmens bleibt davon unberührt. Dazu gehören der Kauf von GmbH-Geschäftsanteilen, Aktien oder der Erwerb von Gesellschaftsrechten in einer OHG oder KG; es kommt zu einem "bloßen" Gesellschafterwechsel.
Im Kaufvertrag werden folgende Punkte geregelt: Kaufgegenstand, Kaufpreis, Kaufpreiszahlung, zu übergebende Unterlagen, Haftung des Verkäufers, Überleitung des Unternehmens, Wettbewerbsverbot, Abtretung der Geschäftsanteile, Rückabwicklung des Vertrages, Schiedsklausel.

Bewertung Stiller Reserven im Unternehmen

Anlagevermögen

Bilanz Stichtag	Buchwerte 01.01.09	Stille Reserve. 01.01.09	Verkehrswerte 01.01.09	Kaufpreis	Differenz VK - Kaufpreis
Grundstücke, Gebäude	0	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
immaterielle Anlagen	0	0	0	0	0
Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	0
Forderungen (< 1 J.)	0	0	0	0	0
flüssige Mittel	0	0	0	0	0
Sonstiges, Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0
sonstiges Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
AV + UV; Bilanzsumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Eigenkapital

Bilanz Stichtag	Buchwerte 01.01.09	Stille Reserve. 01.01.09	Verkehrswerte 01.01.09		
Anfangsbestand EK	0	0	0		
gezeichnetes Kapital	0	0	0		
Gewinnvortrag (+), Verlustvortrag (-)	0	0	0		
Entnahme, Ausschüttung	0	0	0		
Einlage, Kapitalerhöhung (+)	0	0	0		
Rücklagen	0	0	0		
	0	0	0		
Stille Reserven	0	0	0		
bilanzielles EK	**0**	**0**	**0**		

Fremdkapital

Fremdkapital von Gesellschaftern / Unternehmenseignern					
Gesellschafterdarlehn (Rangrücktritt)	0	0	0		
	0	0	0		
FK von U.eignern	**0**	**0**	**0**		

langfristiges + mittelfristiges Fremdkapital

langfr. + mittelfristige Bankdarlehn	0	0	0		
Pensionsrückstellungen	0	0	0		
sonstiges lfr. und mfr. Fremdkapital	0	0	0		
lfr. + mfr. Fremdkapital	**0**	**0**	**0**		

kurzfristiges Fremdkapital (< 1 J.)

kurzfristiges Bankdarlehn (KK)	0	0	0		
Lieferantenverbindlichkeiten	0	0	0		
erhaltene Anzahlungen	0	0	0		
Rechnungsabgrenzung	0	0	0		
kurzfristige Rückstellungen	0	0	0		
Wechselverbindlichkeiten	0	0	0		
restliches kurzfristiges FK	0	0	0		
kfr. Fremdkapital	**0**	**0**	**0**		

Eigenkapital	0	0	0		
Fremdkapital	0	0	0		
EK + FK	**0**	**0**	**0**		